

# STAMM BAHN POST

Rundschreiben der Bürgerinitiative Stammbahn (BIS)

[www.stammbahn.de](http://www.stammbahn.de)

Nr. 153

Dezember 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden ein zum **StammBahnTisch** am

**Dienstag, den 3. Dezember 2019 von 18:30 bis 20:30 Uhr**  
**im EisCafé Kleinmachow**  
<http://www.eiscafe-kleinmachow.de/>, Tel. 033203.22344  
**Kleinmachow, Uhlenhorst 2 Ecke Karl-Marx-Straße**  
**Bus 622 Haltestelle KIm-Uhlenhorst (nähe Kammerspiele).**

**Wir gratulieren! Guido Beermann** (CDU), bisher Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, wird neuer Infrastrukturminister in Brandenburg. Als Kleinmachower sind ihm die Widrigkeiten des Einpendelns wohl bekannt, und auch das tägliche Gedränge in den Regionalbahnen nach Mitte. Wir gratulieren **Rainer Genilke**, langjähriger verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion mit klarere Haltung zur Stammbahn, wird der neue Staatssekretär. Wir hoffen und wünschen uns, dass bei den der Durchbruch für die Stammbahn gelingen wird.

Zwei neue Verkehrsinitiativen haben sich gebildet. Die Volksinitiative "**Verkehrswende für Brandenburg - jetzt!**" sammelt seit August Unterschriften für ein Mobilitätsgesetz für eine zuverlässige, bezahlbare und klimaverträgliche Mobilität in Brandenburg: *„Ein breites Bündnis aus Verkehrs- und Umweltverbänden, Gewerkschaften und Studierenden fordert den Landtag auf, ein Mobilitätsgesetz mit konkreten Maßnahmen, Zeitplänen und Budgets zu beschließen, um den Anteil des Umweltverbundes am Verkehr bis zum Jahr 2035 von heute 41 Prozent auf 82 Prozent zu verdoppeln.“*

(<https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/volksinitiative-verkehrswende-fuer-brandenburg>) Wir sind der Initiative bewusst nicht beigetreten, weil wir als Ein-Punkt-BI keine umfassende verkehrspolitische Position entwickelt haben.

Das **Bündnis Schiene Berlin Brandenburg** hat sich am 13. November 2019 aus 24 Verkehrs- und Umweltverbänden, Bürgerinitiativen, Universitäten, Kammern und Parteigliederungen konstituiert. Ziel ist die Werbung für den Ausbau der Schiene auf der Basis eines von Verkehrsexperten aus einem breiten politischen Spektrum entwickelten Konzepts. Dieses Konzept enthält in einem konstruierten Zielnetz 2035 auch die Stammbahn von Berlin Hbf. über Potsdamer Platz, Schöneberg, Steglitz, Zehlendorf, Kleinmachow und Dreilinden nach Griebnitzsee und weiter nach Potsdam. **Wir sind dem Bündnis Schiene Berlin Brandenburg gerne beigetreten.**

Jüngst luden auch die Gegner der Stammbahn (<http://stammbahnalternative.de/>) zum Werbeabend. Die Veranstaltung glänzte (oder blendete) mit der Macht der Bilder und Bild-Montagen, mit tatsächlich hässlichen Bahn- und Lärmschutz-Bauwerken, wenngleich an ICE-Strecken. Und ein Vortragender schien mit seiner Behauptung zu überzeugen, aus Kleinmachow wollten ohnehin nur 6 Prozent der Pendler nach Schöneberg und Mitte. Aus TKS bestehe also keine nennenswerte Nachfrage, und die aus dem westlichen Brandenburg könne über das einspurige Industriegleis parallel zur Wannseebahn nach stadteinwärts geführt werden. Über all das und noch viel mehr werden wir beim nächsten Stammbahntisch beraten.

Freundliche Grüße  
Hubertus Bösen

**Bürgerinitiative Stammbahn**

Hubertus Bösen, Kleinmachow (Sprecher) \* Simon Heller, Berlin-Schöneberg \* Oswald Richter, Berlin-Steglitz  
\* Rudolf Petrasch, Berlin-Zehlendorf \* Dr. Jens Klocksin, Kleinmachow \* Hans Marx, Potsdam-Babelsberg \*  
Elrita Hobohm, Potsdam-Golm

Kontakt: Mobil 0171.5362571 \* [info@stammbahn.de](mailto:info@stammbahn.de)

[www.stammbahn.de](http://www.stammbahn.de)